

Anbauanweisung



Anhängebock

Typ : 321 239

ABG-Nr. :

Westfalia-Bestell-Nr. :

321 239

321 280

Verwendungsbereich :

VW - LT - Allrad Pritschenwagen, Fahrgestell mit Fahrerhaus, Doppelkabine und Doppelkabine oder Pritsche

Votex-Bestell-Nr. :

293 092 120

Amtliche Typenbezeichnung nach ABE :

293 - 5 - 299

Technische Daten :

Der geprüfte D - Wert beträgt 16,4 kN. Dieser entspricht zum Beispiel einer Anhängelast von 2500 kg und einem zulässigen Gesamtgewicht von 5000 kg. Maßgebend sind jedoch die Angaben des Fahrzeugbriefes / Fahrzeugscheines. Der geprüfte D - Wert darf nicht überschritten werden. Die zulässige Stützlast darf 100 kg nicht überschreiten.

Der Anhängerbock darf nur zum Ziehen von Anhängern mit entsprechender Zugkugelnkupplung verwendet werden. Muß durch den Anbau des Anhängerbockes die Abschleppöse entfernt werden, dient der Anhängerbock als Ersatz hierfür, sofern die zulässige Anhängelast nicht überschritten wird und der Abschleppvorgang auf verkehrsüblichen Straßen erfolgt.

Bei Montage der Bolzenkupplung sind die Freiraummaße nach Anlage 1 der Unfallverhütungsvorschrift " Fahrzeug " (VGB 12) einzuhalten.

Hinweis 1 : Der Anhängerbock ist ein Sicherheitsteil und darf nur von Fachpersonal montiert werden. Sofern Ersatzteile erforderlich werden, dürfen auch diese nur von Fachpersonal am unbeschädigten Originalteil verbaut werden. Jegliche Änderung bzw. Umbauten an dem Anhängerbock sind unzulässig. Sie führen überdies zum Erlöschen der Betriebserlaubnis.

Hinweis 2 : Isoliermasse bzw. Unterbodenschutz am Kfz. - falls vorhanden - im Bereich der Anlagefläche des Anhängerbockes entfernen. Blanke Karosseriestellen mit Rostschutzfarbe streichen.

Hinweis 3 : Bei Fahrt mit Anhänger sind die Fahrthinweise in der Betriebsanleitung des Fahrzeugherstellers zu beachten.

Alleen voor Nederland (nur für Holland)

Deze montagehandleiding dient ; in verband met het aanbrengen van een trekrichting, bij het onderzoek van het voertuig ten behoeve van de aanvulling / wijziging van het kentekenbewijs aan de met onderzoek belaste ambtenaar van de rijksdienst voor het wegverkeer ter inzage te worden overhandigd.

Hinweis 4: Sämtliche Befestigungsschrauben der KmH nach ca. 1000 Anhänger - km nachziehen.

Anbauanweisung :

- 1.) Anhängerbock " A " bei " a " lose an den Querträger des Kfz. schrauben.
- 2.) Teil " A " und " B " bei " b " mittels Skt. - Schrauben verbinden.
Teil " B " muß dazu gelöst und ausgerichtet werden. (Ausführung des Teiles " B " mit oder ohne Kennzeichenhalter möglich.)
- 3.) Es darf bei " c " eine selbsttätige Bolzenkupplung bis 100 kg Stützlast angebaut werden.
Bei mittiger Anordnung und einem Abstand von Anlagefläche bis Mitte Kuppelbolzen max. 85 mm.
- 4.) Es darf am unteren Punkt " b " und " d " eine Kupplungskugel mit Halterung bis 75 kg Stützlast angebaut werden. Bei einem Kugelabstand von Anlagefläche bis Mitte Kugel max. 120 mm und einem senkrechten Abstand von der Mitte der unteren Bohrung " b " nach unten max. 95 mm.
- 5.) Alle Schrauben bzw. Muttern gleichmäßig fest anziehen.

Anzugsdrehmomente : M 10 = 55 Nm ± 6,5 Nm (Festigkeitsklasse 10.9)
M 14 = 110 Nm ± 14 Nm (Festigkeitsklasse 8.8)

Es werden Schrauben der Festigkeitsklasse 8.8, 10.9 und Muttern der Klasse 8, 10 verwendet.

Die vom Fahrzeughersteller angegebenen serienmäßig in der ABE genehmigten Befestigungspunkte des Fahrzeuges sind eingehalten.

Elektrische Anlage gemäß StVZO.

Die Anbaumaße und Freiraummaße nach DIN 74 058 sind gewährleistet.

Insbesondere wird darauf hingewiesen, daß der Fahrzeughalter bei nachträglichem Anbau unter Vorlage des Gutachtens über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeuges eine erneute Betriebs-erlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen hat.

Diese Anbauanweisung ist den Kfz. - Papieren beizufügen.

Änderungen vorbehalten.

